



TUGENDPROJEKT E.V.

„Bring Tugenden zum Leben“

Liebe TugendProjekt-Freunde,

ein Newsletter des TugendProjekts, der genau am 11. September erscheint? Das ist kein Zufall! 9/11 hat viel Leid gebracht - auch in den Jahren danach. Reportagen und Actionfilme werden uns dieser Tage wieder die Bilder vorführen, die wir ohnehin nie vergessen werden.

Wir möchten uns dem Thema auf unsere eigene Weise nähern: Das TugendProjekt baut auf das auf, was alle Menschen miteinander wertschätzen und teilen - die Tugenden. So verschieden wir Menschen auch sein mögen, Aufrichtigkeit, Friedlichkeit, Liebe, Fürsorge und Mitgefühl sind Potentiale, die jeder in sich trägt, egal zu welcher Kultur oder Religion er gehört. Lenken wir unseren Blick auf die vielen wundervollen Tugenden, die Eltern aller Nationen in ihren Kindern stärken wollen, dann sehen wir auf tragfähige Säulen für ein friedliches und toleranteres Miteinander - auf das, was uns als Menschen verbindet. Mit ihrer Hilfe kann jeder von uns, zu jeder Zeit seinen Beitrag für ein friedlicheres Zusammenleben machen. Denn wir haben die Wahl, wie wir uns verhalten und was wir zu einem wertvolleren Miteinander beitragen wollen: Wir können freundlich und gelassen bleiben, wenn uns jemand übellaunig angeht. Wir können geduldig oder flexibel sein, auch bei Störungen. Wir können den Menschen, deren Dienst wir täglich als so selbstverständlich hinnehmen, von Herzen für ihre Arbeit und ihren Einsatz danken.

Mit viel Weisheit schrieb der damals 11-jährige Mattie J.T. Stepanek (gestorben 2004) am Tag der Anschläge seine Gedanken in einem Gedicht nieder:

Für unsere Welt

Wir müssen innehalten.
Einfach innehalten.
Einen Moment lang innehalten...
Bevor irgendjemand
Etwas sagt oder tut,
Das irgendjemand Anderen verletzen könnte.
Wir müssen still sein.
Einfach still sein.
Einen Moment lang still sein...
Bevor wir für immer
Den Segen der Lieder verlieren,
Die in unseren Herzen wachsen.
Wir müssen wahrnehmen.
Einfach wahrnehmen.
Einen Moment lang wahrnehmen...
Bevor die Zukunft entgleitet
in Asche und Staub der Demut.
Halte inne, sei still und nehme wahr...
Wir sind alle gleich, auf so viele Arten.
Unsere Verschiedenheiten sind einzigartige Kostbarkeiten.
Wir haben, wir sind, ein Mosaik aus Geschenken,
Zu nähren, anzubieten, zu akzeptieren.
Wir müssen sein.
Einfach sein.
Einen Moment lang sein...
Gütig und sanft, unschuldig und vertrauensvoll.
Wie Kinder und Lämmer.
Niemals verurteilend oder rachsüchtig.
Wie die Verurteilenden und die Rachsüchtigen.
Und nun, lasst uns beten.
Verschieden, und doch zusammen.
Bevor es keine Erde, kein Leben,
Keine Chance für Frieden mehr gibt.

Im Augenblick wird der Text als Friedensbotschaft in zahlreiche Sprache übersetzt. Originaltext und Übersetzungen finden Sie unter www.mattieonline.com.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und uns die nötige Besonnenheit, Achtsamkeit und Friedlichkeit.

Herzliche Grüße

Andrea Kube & Katja van Leeuwen

PS: Es gibt einen Film, der dem Terror tatsächlich eine Tugend entgegensetzt: Die Liebe. Die gelungene Episoden-Komödie „Tatsächlich Liebe“ (orig.: Love actually) beginnt mit den Worten: *„Whenever I get gloomy with the state of the world, I think about the arrivals gate at Heathrow Airport. General opinions starting to make out that we live in a world of hatred and greed, but I don't see that. It seems to me that love is everywhere. Often it's not particularly dignified or newsworthy, but it's always there - fathers and sons, mothers and daughters, husbands and wives, boyfriends, girlfriends, old friends. When the planes hit the twin towers, as far as I know none of the phone calls from the people on board were*

messages of hate or revenge - they were all messages of love. If you look for it, I've got a sneaky feeling you'll find that love actually is all around.“

Inhalt des Newsletters

1. Neues vom TugendProjekt e.V.
2. Aktuelle Termine
3. (Erfahrungs)Berichte / Veranstaltungen
4. Neue Materialien des TugendProjekts
5. Die TugendKarte FRIEDLICHKEIT als Beispiel

1. Neues vom TugendProjekt e.V.

„Strategie 5 - Biete Begleitung an“. Eine Fortbildung für Facilitator & Interessierte

Dieser Workshop findet am Sonntag, den 18. September von 14 Uhr - 18 Uhr statt, und wird geleitet durch unserem 1. Vorsitzenden Dieter Stahl. In diesem Workshop üben, erfahren und besprechen wir das Geniale, das Einfache und das Schwierige und Lösbare dieser Strategie, überlegen wo die Anwendungsbereiche liegen, bzw. wie wir diese Strategie leicht in unseren Alltag einbringen können, aber auch, wie wir Begleitung in Workshops zur Seminarleitung, Gruppenführung und -dynamik gebrauchen können.

Die Teilnahme am Workshop ist für Vereinsmitglieder frei. Nicht-Vereinsmitglieder zahlen 30,- €.

Einzige Teilnahmevoraussetzung ist es, an einem Einführungskurs teilgenommen zu haben. Weitere Informationen und Anmeldungen zum Workshop beim Sekretariat.

Terminänderung für den Vertiefungskurs 2011

Der Termin für den nächsten Vertiefungskurs in Deutschland wurde auf den 25. - 27. November 2011 verschoben. Das Interesse an der Vertiefung ist groß, doch der Termin passte vielen einfach nicht. Daher haben wir ihn verlegt.

Der Vertiefungskurs richtet sich an alle Absolventen eines Einführungskurses, die gerne „mehr“ TugendProjekt wollen. Dabei eignet sich der 3-tägige Workshop gleichermaßen für Teilnehmer, die das TugendProjekt für ihre persönliche Entwicklung und ihr privates Umfeld vertiefen möchte, als auch für solche, die Facilitator werden und das TugendProjekt nach außen tragen wollen.

Die Teilnehmer werden angeregt, sich intensiver mit den Tugenden und den 5 Strategien zu beschäftigen. Es werden Werkzeuge vermittelt, um das TugendProjekt in verschiedenen Umgebungen zu facilitieren, z.B. in der Familie, der Schule, in Organisationen. Anregungen zur persönlichen Entwicklung der Teilnehmer sind von besonderer Bedeutung und münden in einem Persönlichen Aktionsplan.

Der Kurs wird von zwei MasterFacilitators geleitet: Willy Hensen und Andrea Kube. Die Teilnehmer erhalten nach Abschluss ein deutsches sowie ein internationales Zertifikat. In Verbindung mit Coaching durch einen MasterFacilitator kann die Ausbildung zum Facilitator fortgesetzt werden.

Informationen und Anmeldeformulare unter <http://www.tugendprojekt.de/termine/index.html>

Neue Kursleiter zertifiziert

TugendProjekt e.V. freut sich, dass Andrea Rabenstein (Hannover) und Davor Vlaskovac (Regensburg) als neue Facilitator zertifiziert worden sind. Der Vorstand wünscht beiden viel Spaß bei der Arbeit! Mehr zu Andrea und Davor auf der Seite: <http://www.tugendprojekt.de/unserteam>.

Virtues Project Austria

Virtues Project Austria wurde 2010 von Frau Silvia Margreiter und Frau Shima Poostchi gegründet mit der Vision, zur Umsetzung der Tugenden im täglichen Leben anzuregen. Sie bieten Einführungs- und Vertiefungskurse an und sind bemüht, Menschen am Virtues Project teilhaben zu lassen. Ihr erster Einführungskurs hat in Februar 2011 mit 19 Teilnehmern statt gefunden.

Homepage: www.virtuesproject.at.



TugendProjekt nun auch der Schweiz

Wir freuen uns, dass das TugendProjekt auch in der Schweiz immer mehr Freunde findet.

So bekommen wir immer wieder Anfragen nach einer Kontaktperson, Anlaufstelle oder einem TugendTreff in der Schweiz. Wir, vom Vorstand des TugendProjekts, unterstützen die Verbreitung gerne und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Kontaktpersonen sind Regula Bartels aus CH-1553 Chatonnaye, Email: regulabartels@hotmail.com und Gaby Shoemakers aus CH-5600 Lenzburg, Email: gtshoe@gmx.net.

2. Aktuelle Termine

Letzter Mittwoch im Monat 18. September	Wetterauer TugendTreff (Hessen) Workshop „Strategie 5 - Biete Begleitung an“ in 35510 Butzbach - Hoch Weisel (Hessen) mit Dieter Stahl
25.-27. November	Vertiefungskurs mit Willy Hensen und Andrea Kube in 61231 Bad Nauheim

3. (Erfahrungs)Berichte und Anregungen

Ideen zur Gestaltung eines Familien-Treffens

Nutzung der 5 Strategien innerhalb der Familie. So führst Du das TugendProjekt in Deine Familie ein. Beschreibung aus dem Buch „Virtues Family Guide“ Seite 55 (Kapitel 3). Übersetzt und zusammengestellt von Katja van Leeuwen. Unter [Berichte](#).



Kerstin Wächter hat uns ein Bericht und Fotos geschickt, wie sie kreativ das Tugendprojekt in ihrer Familie sichtbar macht. Insgesamt sind 5 Diamanten auf der Kerze, für jedes Familienmitglied eines. Unter [Berichte](#).

„Die Wahrheit existiert. Nur die Lüge muss erfunden werden.“

Dieses Zitat des französischen Malers G. Braque begegnete den TugendFreunden der Wetterauer bereits in der Einladung zum TugendTreff zur Aufrichtigkeit.

Gemeinsam machten sie sich daran, die zahlreichen Facetten und Nuancen von Aufrichtigkeit zu entdecken und voneinander zu unterscheiden: in die Höhe gerichtet, treuherzig, redlich, authentisch, offen, gradlinig, grad heraus, ehrlich. Auch über die Bedeutung von Taktgefühl, Vertrauen, Risikobereitschaft und Mut für die Aufrichtigkeit wurde diskutiert.

Der Facettenreichtum des Begriffs Aufrichtigkeit zeigt, dass jeder etwas ganz eigenes damit verbindet, abhängig von dem, was er erlebt und erfahren hat. Dies gilt auch für andere Tugend-Begriffe. Für sich gesehen sind es Worthülsen. Wann immer wir jemandem eine TugendAnerkennung schenken ist es daher wichtig, diese mit Inhalt zu füllen. Daher benennen wir nicht nur die Tugend, die wir gesehen haben. Wir sagen auch, worin wir diese Tugend erkannt haben. So wird der abstrakte Begriff mit Leben gefüllt. Unser Gegenüber versteht, was wir bei ihm gesehen haben und anerkennen. Diese Anerkennung kann er dann auch annehmen.

Ganz im Sinne des o.g. Zitats haben sich die Teilnehmer des WetterauerTugendTreffs bereits im April zu ihrem ersten TugendMovie-Abend getroffen und gemeinsam die Komödie „Lügen macht erfinderisch“ angesehen.

Dara Feldman, MasterFacilitator USA, über das TugendProjekt und andere Programme zur Charakterbildung in der Schule

Übersetzung von Andrea Kube, Master Facilitator Deutschland, mit eigenen Ergänzungen in eckigen Klammern [...]

„Es gibt viele Projekte zur Charakterbildung/-entwicklung: Ich bin zutiefst davon überzeugt, dass das TugendProjekt aus den anderen Programmen hervorsticht:

1. In den anderen Programmen wird etwas mit den Kindern „gemacht“. Es wird etwas gelehrt, das nicht unbedingt von den Erwachsenen vorgelebt wird. Die Strategien des TugendProjekts werden von allen gelebt - von Erwachsenen [Eltern, Lehrer/innen, Erziehern] und Schüler/innen gleichermaßen.
2. Viele Programme werden auf das Curriculum aufgesetzt [- finden losgelöst vom eigentlichen Unterrichten statt]. Sie entfalten nicht die Wirkung, die sie eigentlich haben könnten (z.B. Character Counts, [in D z.B.: LionsQuest]). Die Strategien des TugendProjekts integrieren sich ganz natürlich in das tägliche Schulleben.
3. Das TugendProjekt ist Persönlichkeits-, Professions- und Organisationsentwicklung in einem. Alle Beteiligten können diese Strategien auch außerhalb der Schule, in allen anderen Bereichen ihres Lebens, einsetzen.
4. Die 5 Strategien können eingesetzt werden, um jedes der anderen Programme



Interessante Artikel

Aus der Focus-Schule „Hauptsache Charakter!“: http://www.focus.de/schule/heft/titelthema-hauptsache-charakter_aid_459218.html.

Kurz zu lesen: eine tolle Idee für Schulklassen, TugendTreffs etc.: <http://www.zuhoeren.de/krippe-kindergarten/hoerenswert.html>

4. Neue Materialien des TugendProjekts

Allgemeiner Flyer zum TugendProjekt e.V.

Wir haben unseren Flyer überarbeitet. Er steht auf unserer Homepage als Download zur Verfügung, bzw. ist bei uns als Printversion bestellbar zzgl. Versandkosten.

Broschüre: Tugenden in Organisationen

Die Broschüre Tugenden in Organisationen beschreibt Grundgedanken und praktische Möglichkeiten, durch die man die beste innere Haltung seiner Mitarbeiter hervorrufen kann. Damit richtet sich die Broschüre an solche Führungskräfte, denen moralisches Handeln am Herzen liegt - Ihr eigenes und das ihrer Mitarbeiter.

Hier einige Zahlen, die Aktualität und Bedarf einer Tugend-basierten Mitarbeiterführung veranschaulichen:

- 61 % der Arbeitnehmer wünschen sich mehr Anerkennung für ihre Arbeit. (Repräsentative Studie der Initiative „Neue Qualität der Arbeit“ (INQA), von Bund, Ländern, Arbeitgeberverbänden, Gewerkschaften und Krankenkassen getragen.)
- 63 % der Mitarbeiter frustrieren schlechte Manieren, rüde Umgangsformen und kalte Führungsmethoden im Büro. (Jochen Mai, diverse Umfragen)
- Nur 13 % aller Beschäftigten fühlen sich emotional an ihren Arbeitgeber gebunden. (Gallup-Institut)

Auf kompakten acht Seiten hat die Mitbegründerin des TugendProjekts Linda Kavelin-Popov (2007) neben den jeweils speziellen Fragestellungen zum Familien- und Schulalltag oder zur Mitarbeiterführung auch das TugendProjekt und die fünf Strategien kurz vorgestellt. Eine Liste mit 52 Tugenden und Anregungen zu Materialien runden die Broschüren ab.

Übersetzt wurde die Broschüre von Andrea Kube (Master Facilitator), mit freundlicher Genehmigung von Linda Kavelin Popov.



Die Broschüren können Sie als gedruckte Version (Versandkosten trägt Besteller) oder als kostenfreie PDF-Datei erhalten. [Hier](#) können sie die Broschüren bestellen. Geben Sie bitte unter "Mitteilung" den Namen der gewünschten Broschüre, die Anzahl und die Versandart an.

100 TugendKarten zum Nachdenken



100 besinnliche Karten, die Sie unterstützen, wichtige Charaktereigenschaften zu verfeinern. Entdecken Sie die Kraft der Tugenden – als Ausdruck von bewusst gelebten Werten. Die 100 Tugendkarten mit spirituell-religiösem Charakter sind alle unterschiedlich gestaltet; jede hat ein einzigartiges und wunderschönes Naturbild. Ein Kartenset besteht aus 100 Tugenden - von Achtsamkeit bis Zuversicht – und 3 Beschreibungskarten. Der Preis des Kartensets ist 25 € zzgl. Versandkosten. Bei Kauf von 5 oder mehr Kartensets, gibt es 20% Rabatt. Dieses Kartenset kann bei Virtues Project Austria bestellt werden: virtuesaustria@gmail.com.

Aufbewahrungstaschen für TugendKartenSets

Im Zeichen des TugendProjekts oder ganz nach Wunsch. Endlich gibt es wunderschöne Aufbewahrungstaschen für TugendKartenSets. Sowohl unsere 52 deutschsprachigen TugendKarten, als auch das 100er Set sind darin sicher verwahrt.

Hergestellt werden die Taschen in liebevoller Handarbeit von Nicole Jung aus Bad Nauheim. Die treue Teilnehmerin des Wetterauer TugendTreffs vertreibt in ihrem Online-Shop u.a. handgemachte Kinderaccessoires (www.toniundlisa.de).



Über den [Shop](#) des TugendProjekt e.V. können Sie die Taschen mit dem internationalen Logo des TugendProjekts (VirtuesProject) und der Aufschrift „Bring Tugenden zum Leben“ bestellen (s. links). Diese dunkelblauen Taschen mit gelber Aufschrift haben wir vorrätig. Kosten: 8 Euro, zzgl. Porto- und Versandkosten.

Alternativ können Sie direkt bei Nicole Jung eine Tasche nach Ihren individuellen Vorstellungen mit Wunschttext, Stoff und Stickmotiv (nach Verfügbarkeit) gestalten lassen. Ein Beispiel für eine solche individuelle Tasche (grüner Koru auf schwarzem Stoff) zeigt das rechte Bild. Wenn Sie eine selbst gestaltete TugendKartenTasche bestellen wollen, nehmen Sie bitte über o.g. Website direkt mit Nicole Jung Kontakt auf.



Karte „Tugenden: Ressourcen in mir“

Eine Give-away Karte mit einer TugendListe und 13 Fragen, die zum Nachdenken über die Tugenden im Alltag anregen. Erstellt wurde die Karte von Andrea Kube (Master Facilitator). Die Karte können Sie als gedruckte Version (Versandkosten trägt Besteller) oder als kostenfreie PDF-Datei erhalten. [Hier](#) können Sie die Karte bestellen. Geben Sie bitte unter "Mitteilung" die Anzahl und die Versandart an.

Tugendshop

Bücher, TugendKarten, Aufbewahrungstaschen, Broschüren, Poster, Musik und englischsprachige Vorträge zum Virtues Projekt Int. sind in unserem [Shop](#) zu finden.

5. Die TugendKarte FRIEDLICHKEIT als Beispiel



Du zeigst Friedlichkeit, wenn Du...

- ✓ inneren Frieden in Dir schaffst durch Nachdenken oder Beten.
- ✓ eine friedliche Sprache sprichst, auch wenn Du verärgert bist.
- ✓ freundlich und respektvoll sprichst.
- ✓ es vermeidest, irgend jemandem zu schaden.
- ✓ Verschiedenheiten und Unterschiede zu schätzen weißt.
- ✓ friedliche Lösungen für jedes Problem findest.

Ich bin friedlich.

Ich nutze friedliche Worte und finde faire Lösungen, wenn Probleme oder Unterschiede auftreten.

Ich finde meinen inneren Frieden und lasse mich von ihm freundlich durch den Tag tragen.

Vielleicht wollen Sie jemandem diese Tugendkarte zumailen, um so seine Friedlichkeit anzuerkennen?

TugendProjekt e.V.

1. Vorsitzender Dieter Stahl, 2. Vorsitzende Andrea Kube

Am den Eichen 1, D-53639 Königswinter, Tel.: 0049 (0)2244-9001661, Telefax: -9279247

www.tugendprojekt.de, info@tugendprojekt.de

St.-Nr. 222/5748/1657, Amtsgericht Siegburg VR 2875

Spendenkonto: Volksbank Bonn Rhein-Sieg, Konto-Nr. 24 117 960 20, BLZ 380 601 86